

Strasser

Fugenmörtel für innen

Eigenschaften

- **Sehr Geschmeidig:** komfortable Verarbeitbarkeit
- **Flexibel:** für die Verlegung auf Heizstrichen geeignet
- **Geschlossene und feine Oberfläche:** ermöglicht gutes Abwaschverhalten

Anwendungsbereich / Untergründe

Fugenbreite:

- 2 – 5 mm

Untergründe und Bereiche:

- Für den Innenbereich
- Für Wand und Boden
- Auf Fußbodenheizung einsetzbar

Materialien:

- Natur- und Kunststeinbeläge
- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Glasmosaik

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund aus Fliesen und Platten muss sauber sein.
- Die Fugen werden sofort nach der Verlegung der Platten ausgekratzt.
- Der Verlegemörtel muss ausreichend erhärtet sein (in der Regel 24 Stunden).

Verarbeitung

- **Anmischen des Mörtels:** Anmachwasser in ein sauberes Gefäß einbringen. Pulver zugeben und mit einem geeignetem Mischwerkzeug knollenfrei zu einem Mörtel anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten noch mal kurz nachrühren.
- **Wandverfugung:** : Fugenmörtel mit einer Gummifugscheibe in die Fugen einbringen. Nach einem ausreichendem Anziehen des Fugenmörtels mit einem Schwammbrett Nachwaschen. Nach dem Abtrocknen den verbleibenden Mörtelschleier mit einem leicht feuchten Schwamm entfernen.
- **Bodenverfugung:** Fugenmörtel mit einem Gummiwischer in die Fugen einbringen und die Oberfläche sauber diagonal abziehen. Nach dem Anziehen mit dem feuchten Schwammbrett waschen. Anfallender Waschschlamm mit dem Gummiwischer abziehen und mit einem feuchtem Schwamm noch mal Nachwaschen.

Besondere Hinweise

- Werkzeug sofort nach dem Gebrauch reinigen, da im ausgehärteten Zustand nur eine mechanische Reinigung möglich ist.
- Nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +25°C v erarbeiten.
- Ein evtl. verbleibender Bindemittelschleier kann nach 1 – 2 Tagen mit Zementschleierentferner beseitigt werde. Hierbei ist eine gründliche und mehrmalige Nachwässerung der gesamten Belagsfläche erforderlich. Den Zementschleierentferner nur kurz einwirken lassen.
- Geringe Farbabweichungen sind möglich, deshalb möglichst nur Fugenmörtel aus der gleichen Charge beim gleichen Objekt einsetzen.
- Angesteifter Fugenmörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit Mörtel, Pulver oder ähnlichem noch mal aufgerührt werden.
- Vor dem Verfugen sind Randanschlussbereiche und Bewegungsfugen durch das vorübergehende Einschieben von Styroporstreifen oder Schaumprofilen zu sichern. Vor der elastischen Verfugung diese Schutzstreifen wieder entfernen
- Anschlussbereiche z.B. Fugen zwischen Plattenflächen und Einbauteilen, sowie Rohrdurchführungen, Eck- und Anschlussfugen müssen elastisch verschlossen werden.

Technische Daten

Materialbasis

- Hydraulisch abbindende Trockenmörtelmischung auf mineralischer Basis mit Kunststoffzusätzen, Additiven und Zement als Hauptbindemittel.

Anmachwassermenge

- für 25 kg Sack ca. 7,0 l Wasser
- für 1 kg Pulver 280 ml Wasser

Reifezeit

- 5 Minuten

Verarbeitungszeit

- ca. 60 Minuten (bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit)

Begebar (abh. von der Temperatur und Umgebungsbedingung)

- nach ca. 6 Stunden

Farben

- polarweiß
 - beige
 - hellgrau
 - hellbeige
 - zementgrau
 - silbergrau
 - anthrazit
 - manhattan
- Für ein farblich abgestimmtes Silikon bei der elastischen Verfübung empfehlen wir die Produkte der Firma Otto-Chemie. Eine aktuelle Farbempfehlung finden Sie hierzu im Internet unter: www.otto-chemie.de

Verbrauch

(Der Verbrauch wird maßgebend vom Fugenanteil in der Arbeitsfläche bestimmt, daher kann der Verbrauch unter Umständen in der Praxis von der Angabe abweichen.)

Verbrauch	ca. kg/m ²	ca. m ² /Sack
	0,5-1,5	50 - 17

Lieferform

- 25 kg/Sack (42 Säcke/Palette)

Lagerung

- Sackware auf Paletten in trockenen, gut belüfteten Räumen lagern.
- Lagerfähig mind. 6 Monate.

Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch – deshalb Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Nähere Erläuterungen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt unter www.schwenk-putztechnik.de. Chromatarm gemäß 2003/53/EG

Beratungsservice

Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an die Bauberatung unserer Vertriebsbüros.

© SCHWENK

Alle Angaben in dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen und Versuchen. Sie können aber nicht jeden konkreten Anwendungsfall berücksichtigen. Sie geben einen Anhaltswert für die grundsätzliche Eignung und sind auf ihre Aussagekraft für die konkrete Baustelle und Einsatzbedingungen zu überprüfen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen und Richtlinien sind zusätzlich zu beachten. Die Herausgabe dieses Produktdatenblatts ersetzt frühere Produktdatenblätter, die dadurch ihre Gültigkeit verlieren. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Container und Mischanlagen.

SCHWENK Putztechnik GmbH & Co. KG • Hindenburgring 15 • 89077 Ulm
Internet: www.schwenk-putztechnik.de • e-mail: info@schwenk-servicecenter.de